

Tätigkeitsbericht "Gemeindefnetzwerk Allianz in den Alpen Schweiz" 2018



BeeAware Projekt in Ernen und Binn, Massnahmen zum Schutz der Mörtelbienen (PC)

Bern, 24.08.2019

Peter Niederer

1 Projekt Willkommenskultur

Anfangs 2018 wurde das Projekt „Willkommenskultur“, welches vom Bundesamt für Raumplanung ARE mit 60'000 CHF kofinanziert wurde, abgeschlossen. In den Gemeinden Lumnezia, Safiental, Fully und Iséribles wurden Projekte umgesetzt.

In **Fully** wurden Massnahmen definiert wie die Gemeinde und die Gemeinschaft NeuzuzügerInnen besser aufnehmen kann. Mittlerweile hat sich unter dem Vorsitz von Gemeinderat Stéphane Bessero eine Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Massnahmen gebildet. Erste Vorbereitungen zu Quartierfesten laufen an und der Gemeinderat überlegt sich raumplanerische Massnahmen wie Begegnungszonen geschaffen werden können.

Safiental: Im Safiental wurden nach einem WS im Jahr 2017 mehrere Massnahmen für Neuzuzüger umgesetzt (Willkommensanlass mit Willkommenspaket, neue Homepage mit Safientaler Werten, Wohnungen/Maklerdienste etc.). Das Safiental hat auch sehr erfolgreich eine digitale Gemeinde-Plattform von AllthingsMe eingeführt. 400 Haushalte haben sich registriert (s. Bild unten).

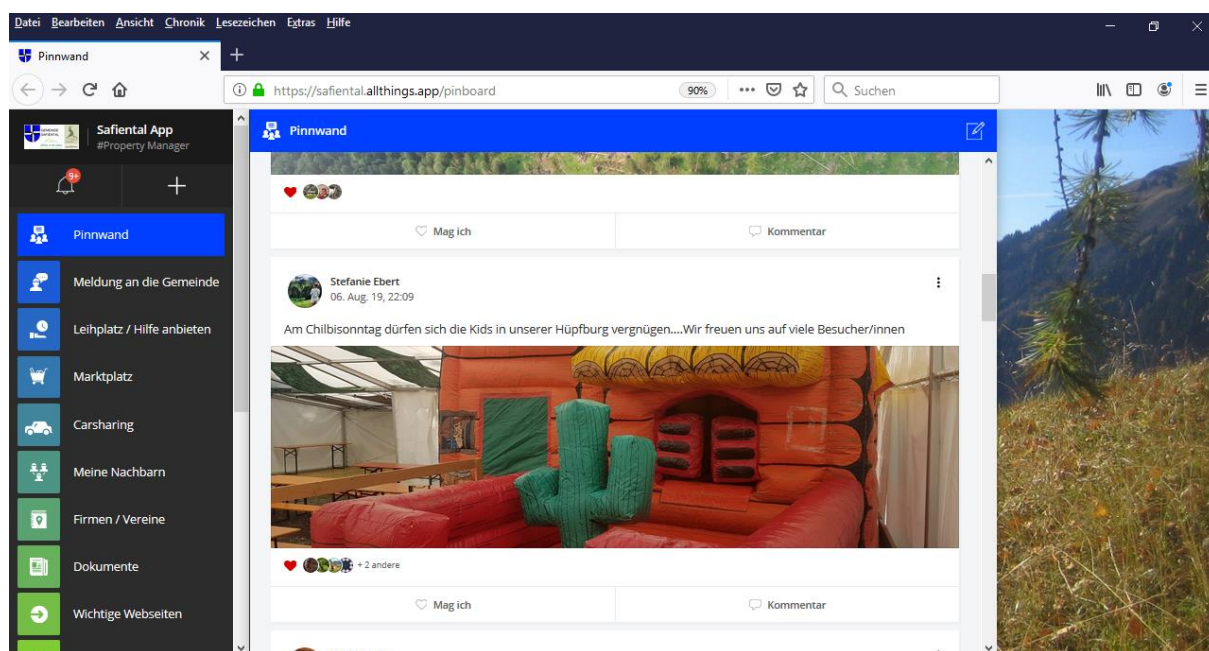


Abb.1. Die digitale Gemeindeplattform „Safiental App“ beinhaltet Infos der Gemeinde, Feedback der Bevölkerung, Pinboard, Sharingplattform und vieles mehr.

In der Gemeinde **Lumnezia** (Kanton Graubünden) wurde die Fundaziun da Cultura in der unterstützt. Die Fundaziun organisierte zusammen mit der Lia Romontscha die sogenannten Seras d'integrasiun / café romontsch und leistete den Neuzuzüger wichtige Integrationshilfe. Mit viel Information zum Tal und zur Sprache, mit Übungen und Wunschzetteln wurde gemeinsam ein Café Romontsch entwickelt – ein Treffpunkt für Einheimische und Romanischinteressierte geschaffen. Mit der ARE Kofinanzierung konnte das Projekt weiter ausgebaut und strukturiert werden. So wurden z.B ein Pflichtenheft, Sprachaufgaben und Inhalte erarbeitet. Zudem konnte auch eine Kontaktperson für kleine administrative Aufgaben gefunden werden.

Die Gemeinde **Isérables** hat zusammen mit der Bevölkerung die Strategie „Isérables 2025“ entwickelt. Inzwischen wurde der Dorfplatz zur Begegnungszone umgestaltet und die Planungsarbeiten für ein Mehrgenerationenhaus gestartet.

2 Pluralps

Die Gemeinde Sattel macht über Gemeinденetzwerk Allianz in den Alpen international beim Interregprojekt Pluralps mit <https://www.alpine-space.eu/projects/pluralps/en/home> Die PlurAlps-Projektumsetzungen zeigen Wege und Lösungen auf, wie Gemeinden, Unternehmen und die Zivilgesellschaft dazu beitragen können, dass kulturelle Diversität und Pluralismus zu einer Stärke des Alpenraums werden und dass der soziale Zusammenhalt in lokalen Gemeinschaften verbessert wird.

Im Jahre 2018 wurden erste Schritte zur Gründung einer Arbeitsgruppe welche VertreterInnen von verschiedenen Gremien, Vereinen und der Bevölkerung umfasst. Ziel ist es das Projekt Pluralps für die Überarbeitung des Gemeindeleitbildes zu nutzen.

3 BeeAware

Im Oktober 2018 wurde über das Gemeinденetzwerk das Projekt bee aware in den neuen Mitgliedsgemeinden Binn und Ernen gestartet. Es handelt sich um ein Diversitätsprojekt zur Förderung der Bienen. Im Laufe des Jahres 2019 werden im Rahmen von rund 20'000 Franken im Bereich, Lebensraumgestaltung, Futterpflanzen und Schulung Projekte umgesetzt.

4 SmartVillages

Im April 2018 haben 5 Gemeinden im Oberwallis, darunter die Aida Mitgliedsgemeinden Ernen und Saas Fee das Projekt SmartVillages initiiert. Dabei geht es darum mit partizipativen Methoden, die Lebens und Wohnqualität weiter zu verbessern, Prozesse und Dienstleistungen effizienter zu gestalten und neuen Technologien optimal zu nutzen. Inzwischen wurden Spurguppen gebildet und Projektideen gesammelt. Saas Fee setzt mit Crossiety bereits eine digitale Gemeindeplattform um. In weiteren Workshops werden die Projektideen verfeinert und schliesslich mit Projektbudget umgesetzt.

5 Neue Projekte

Zum Thema jugendfreundliche Gemeinden wurde beim ARE (Bundesamt für Raumentwicklung ein Projektantrag eingereicht. Ein Entscheid des ARE steht noch aus.

6 Internationale Tagungen

Teilnahme von Sabine Wermelinger (Präsidentin Schweiz), Peter Niederer (Betreuer) und Damian Buman (Vorstandsmitglied) an der GV von Allianz in den Alpen international in Bled vom 24. Mai 2018.

7 Vereinsarbeit

Die Generalversammlung des Gemeinденetzwerks Schweiz fand am 8. September in Isérables statt. Besonders verdankenswert sind auch die gute Organisation des Rahmenprogrammes und des logistischen Supportes vor Ort durch Regis Monnet, Gemeindepräsident von Isérables und Annsophie Fioretto von Pacte3, sowie die grosszügige Gastfreundschaft durch die Gemeinde.



Abb2: Mitgliederversammlung in Isérables 2018.

8 Finanzen

Die Bilanz per 31. Dezember 2018 weist eine Summe von CHF 21184.93 CHF aus. Die Erfolgsrechnung 2018 zeigt einen Gewinn von 298.39 CHF.